

PRESSEINFORMATION

Extremsportler Norman Bücher als Redner beim „Finish IT“-Event am 28.5. an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Motivationstipps fürs Studium und für den Fall der Fälle

Karlsruhe, 7. Mai 2013: Trotz Leistungsdruck und Prüfungsangst das Studium bewältigen und auch im „Notfall Studienabbruch“ nicht verzagen: Tipps dazu gibt es am 28. Mai ab 18 Uhr in der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. „Break your habits, break your limits“ lautet das Motto der Veranstaltung mit dem Extremsportler Norman Bücher. Der Motivationsexperte gibt Anregungen, wie man den inneren Schweinehund überwindet und über sich hinauswachsen kann. Organisiert wird das Event vom Unternehmernetzwerk CyberForum und der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft.

Entdecke Deine persönlichen Grenzen, überschreite sie und definiere sie neu – wer könnte diesen Rat leibhaftiger vermitteln als Norman Bücher: Der Extremsportler durchquerte bereits den Amazonas-Regenwald, die Atacama Wüste in Chile und zuletzt das Königreich Bhutan. Ein Stück Durchhaltevermögen will der Motivationsexperte am 28. Mai in der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft weitergeben.

Das Event richtet sich an Studierende und alle, die sich neue Impulse für ihren Alltag wünschen. Eingeladen sind auch Studienabbrecher/-innen, die nach einer Alternative suchen. Eine solche bietet „Finish IT“: Durch das Nachqualifizierungsprojekt können Studienabbrecher/-innen und Quereinsteiger/-innen aus dem IT-Umfeld berufsbegleitend den Abschluss nachholen. Am 28. Mai kommen deshalb auch „Finish IT“-Teilnehmer/-innen zu Wort, die von ihren Erfahrungen berichten.

Die Moderation übernimmt Monika Kursawe vom SWR. Nach dem offiziellen Programm können sich die Besucher/-innen noch bei Live-Musik von der Band TipToe, Getränken und Barbecue über das Projekt informieren und mit den Teilnehmer/-innen austauschen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

GEFÖRDERT VOM

Veranstaltungsdetails

Wann: 28. Mai 2013, 18 Uhr
Wo: Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
in der Cafeteria
Moltkestraße 30
76133 Karlsruhe
Was: Break your habits, break your limits
Extremsportler Norman Bücher
Kosten: Eintritt frei
Veranstalter: CyberForum e.V.
Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Weitere Informationen: www.cyberforum.de
www.finish-it.info

Förderhinweis

„Finish IT – abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ ist ein Projekt der „Perspektive Berufsabschluss“.

„Perspektive Berufsabschluss“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das durch strukturelle Veränderungen den Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne beruflichen Abschluss dauerhaft senken will. 98 Projekte sollen dafür Netzwerke in zwei unterschiedlichen Förderschwerpunkten nachhaltig etablieren.

„Regionales Übergangsmanagement“ stimmt an 56 Standorten die verschiedenen bereits vorhandenen Förderangebote und Unterstützungsleistungen aufeinander ab, um Jugendlichen den Anschluss von der Schule in eine Berufsausbildung zu erleichtern.

„Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ schafft durch 42 Projekte geeignete Rahmenbedingungen, um an- und ungelerten jungen Erwachsenen mit und ohne Beschäftigung einen nachträglichen Berufsabschluss zu ermöglichen.

„Perspektive Berufsabschluss“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung aus Bundesmitteln und von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds in den Jahren 2008 bis 2013 mit insgesamt rund 67 Mio. € finanziert.

GEFÖRDERT VOM



Kontakt CyberForum e.V.:

Christian Birnesser

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Haid-und-Neu-Straße 18

76131 Karlsruhe

Telefon: +49 (0) 721/602 897-21

Telefax: +49 (0) 721/602 897-99

E-Mail: birnesser@cyberforum.de

www.cyberforum.de

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH

Konstanze Kulus

Spitalstraße 23a

76227 Karlsruhe

Telefon: +49 (0) 7 21/160 88-78

Telefax: +49 (0) 7 21/161 09-88

E-Mail: konstanze@saalto.de

www.saalto.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Das Programm „Perspektive Berufsabschluss“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Durchgeführt wird das Programm vom Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt.